

Ist Musik Leistungssport?

Um diese Frage zu beantworten, besuchten die beiden Thomaner Johann Ahr und Peter Lessner das Institut für Angewandte Trainingswissenschaft (IAT) zur leistungssportlichen Untersuchung mittels Spiroergometrie. Peter und Johann befassen sich in ihrer abzulegenden Komplexen Leistung (Kol) mit der Idee, ob eine Steigerung der Lungenfunktion die Gesangsleistung nachweislich positiv beeinflussen könnte.

Dazu führten beide verschiedener Testverfahren am IAT durch. Zu Beginn wurde jeder Proband auf „Herz und Nieren“ geprüft. In einer speziellen Kammer wurden die Lunge und die Lungenfunktion getestet und sportmedizinisch beurteilt.



Nach der medizinischen Freigabe wurde es Ernst. Beide Thomaner stellten sich der Spiroergometrie.

Spiroergometrie ist Leistungsdiagnostik auf höchstem Niveau

Die Spiroergometrie ist ein fortschrittliches diagnostisches Verfahren, das in der Sportmedizin zur Beurteilung der körperlichen Leistungsfähigkeit eingesetzt wird. Sie bietet eine präzise Messung von Atmung und Stoffwechsel während körperlicher Belastung und ermöglicht eine umfassende Analyse der individuellen Fitness.

Die Spiroergometrie ist besonders wertvoll für Sportler, die ihre Leistungsfähigkeit optimieren möchten. Sie misst wichtige Parameter wie Sauerstoffaufnahme ($VO_2\max$), Kohlendioxidabgabe und Atemfrequenz. Diese Daten liefern Einblicke in die Funktionsweise des Herz-Kreislauf-Systems und der Muskulatur unter Belastung. Durch die genaue Analyse kann das Training individuell angepasst und optimiert werden, was zu besseren Ergebnissen und einer effektiveren Trainingssteuerung führt.



Positives Feedback gab es von den Untersuchungsleitern. Peter und Johann zeigten eine sehr hohen Einsatz- und Willensbereitschaft.

Die Auswertung erfolgte mit den Wissenschaftlern des IAT und dem Sport/Physiklehrer Herr Hertzsch, welcher die Kol der beiden Thomaner betreut. Eine Veröffentlichung der Ergebnisse folgt.

Hertzsch Spo/Ph/Ge

